

## Niederschrift

Über die 16. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft der Stadt Laatzen am 26.05.2009 in der Albert-Einstein-Schule, Wülferoder Straße 46, 30880 Laatzen

### Vom Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft

Die Ratsmitglieder:

Ernerth Ausschussvorsitzender  
Büschking  
Derabin  
Harbart  
Klaus  
Leimeister  
Mohtaschem  
Pfungst  
Philipps  
Otte  
Ubrig

Mesch, Lehrervertreterin  
Friedsch, Elternvertreter  
Manap, Jugendparlament

#### entschuldigt fehlen:

Scheibe, Arbeitskreis Sport  
Gorbuschin, Künstlergruppe Laatzen  
Wolter, AWO  
Feretti-Ebel, Frauenarbeit  
Meyer, Seniorenbeirat

### Von der Verwaltung

Bgm. Prinz,  
EStR Schneider (ab 20:15 Uhr),  
Herr Thiel

Frau Ramsay (Protokoll)

Zuhörer: 9

Pressevertreter: 1

Gäste: Frau Graetsch,  
Universität Lüneburg,  
Frau Geyer,  
Grundschule Pestalozzistraße

**Zu Tagesordnungspunkt 1 findet die Sitzung gemeinsam mit dem Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten im Forum der Albert-Einstein-Schule statt.**

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Einrichtung einer Sommerakademie  
– mdl. Bericht –

2. Genehmigung der Niederschriften über die 14. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft am 24.03.2009 sowie über die 15. Sitzung am 27.04.2009
3. Teilnahme der Grundschule Pestalozzistraße am Schulversuch Islamischer Religionsunterricht  
D.-Nr. 102/2009
4. Umwandlung der Vollen Halbtagschule in Verlässliche Grundschulen  
– mdl. Bericht –
5. Unterrichtsversorgung an den Laatzener weiterführenden Schulen  
- Ratsrundschriften Nr. 22/09 -
6. Schulkonzept Laatzten: Schulstandort Alte Rathausstraße  
- Antrag der SPD-Fraktion –  
D.-Nr. 101/2009
7. Verbesserung der Medienausstattung der Schulen im Rahmen des Konjunkturpakets II  
D.-Nr. 091/2009
8. Energetische Sanierung der Grundschule und des Lehrschwimmbeckens Gleidingen im Rahmen des Konjunkturpakets II  
D.-Nr. 109/2009
9. Mitteilungen des Bürgermeisters
  - 9.1. Modellprojekt „Entwicklung kooperativer Strukturen zur Unterstützung alleinerziehender im SGB II“  
D.-Nr. 085/2009
  - 9.2. Schülervertretung im Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft  
D.-Nr. 106/2009
10. Anregungen und Wünsche

### **Nichtöffentlicher Teil**

Noch zu TOP 9

Noch zu TOP 10

Der Vorsitzende, Herr Ernerth, eröffnet um 18:00 Uhr die 16. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft, die zu TOP 1 gemeinsam mit der Sitzung des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten stattfindet, und stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

## **Zu TOP 1:**

### **Einrichtung einer Sommerakademie**

Frau Graetsch von der Leuphana Universität Lüneburg zeigt einen Film über die Arbeit der Sommerakademie und berichtet ergänzend ausführlich über Erfahrungen, Erfolge und Kosten der bisher durchgeführten Maßnahmen. Anschließend beantwortet sie Fragen aus dem Ausschuss.

Der Ausschuss ist sich einig, dass das Projekt für Laatzen weiter verfolgt werden soll und nimmt den Vortrag im Übrigen zur Kenntnis

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung und dem Umzug des Ausschusses in die Mensa eröffnet Ratsherr Ernerth dort wieder die Sitzung.

## **Zu TOP 2:**

### **Genehmigung der Niederschrift über die 14. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft am 24.03.2009 sowie über die 15. Sitzung am 27.04.2009**

Die Niederschrift über die 14. Sitzung am 24.03.09 liegt im Abdruck vor und wird genehmigt.

**Beschluss:** Einstimmig, bei 3 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme

Die Niederschrift über die 15. Sitzung am 27.04.09 liegt im Abdruck vor und wird genehmigt.

**Beschluss:** Einstimmig, bei 4 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme

## **Zu TOP 3:**

**D.-Nr. 102/2009**

### **Teilnahme der Grundschule Pestalozzistraße am Schulversuch Islamischer Religionsunterricht**

Auf entsprechende Anfragen aus dem Ausschuss berichtet die Rektorin der Grundschule Pestalozzistraße, Frau Geyer,

- dass die für den Unterricht vorgesehene Lehrkraft bereits an der Schule muttersprachlichen Unterricht in arabisch erteilt,
- die Teilnahme in keinem Religionsfach verpflichtend ist,
- sie selbst Unterrichtsbesuche durchführen wird,
- eine Evaluation auch durch das Kultusministerium erfolgt,
- zu gegebener Zeit ein Zwischenbericht über den Versuch gegeben werden kann.

Danach empfiehlt der Ausschuss gemäß Beschlussvorschlag:

Für die Teilnahme der Grundschule Pestalozzistraße am Schulversuch Islamischer Religionsunterricht wird gemäß § 22 Absatz 3 Niedersächsisches Schulgesetz das Einvernehmen hergestellt.

**Beschluss:** Einstimmig

**Zu TOP 4:**

**Umwandlung der Vollen Halbtagschule in Verlässliche Grundschulen  
– mdl. Bericht –**

Frau Geyer berichtet, dass zwar die Grundschule Rethen mit der Umwandlung einverstanden ist, jedoch nicht die Grundschule Pestalozzistraße. Sie erläutert ausführlich die für ihre Schule entstehenden Probleme, gerade im Hinblick auf den Wegfall von 47 Lehrerstunden, was zwei Lehrerstellen entspricht.

In der anschließenden Diskussion wird aus der Mitte des Ausschusses der Antrag gestellt, eine Resolution mit folgendem Wortlaut zu beschließen:

„Der Rat der Stadt Laatzen unterstützt den Wunsch der Gesamtkonferenz der Grundschule Pestalozzistraße, dauerhaft Volle Halbtagschule zu bleiben.“

Weil sowohl noch fraktioneller Beratungsbedarf geltend gemacht wird und formale Bedenken gegen einen spontanen Resolutionsbeschluss vorgebracht werden, besteht Einigkeit, das Thema zunächst in die Fraktionen zu verweisen.

**Beschluss:** Einstimmig

**Zu TOP 5:**

**Unterrichtsversorgung an den Laatzenener weiterführenden Schulen  
– Ratsrundschriften Nr. 22/09 –**

In der kurzen Diskussion besteht Einigkeit, dass die Ungleichbehandlung der Gymnasien und Gesamtschulen nicht gerechtfertigt ist. Die Direktorin der Albert-Einstein-Schule, Frau Kruse, berichtet in diesem Zusammenhang, dass noch keine Antwort des Kultusministeriums auf den Brief des Schulleiternrats vorliegt.

Der Ausschuss nimmt die Situation zur Kenntnis.

**Zu TOP 6:**

**D.-Nr. 101/2009**

**Schulkonzept Laatzen: Schulstandort Alte Rathausstraße  
- Antrag der SPD-Fraktion –**

Der vorliegende Antrag und die Frage, inwieweit Hauptschulen überhaupt noch sinnvoll sind, werden ausführlich und kontrovers diskutiert. Danach empfiehlt der Ausschuss, den Antrag zur weiteren Beratung in die Fraktionen zu verweisen.

**Beschluss:** Einstimmig

**Zu TOP 7:**

**D.-Nr. 091/2009**

**Verbesserung der Medienausstattung der Schulen im Rahmen des Konjunkturpakets II**

Der Ausschuss empfiehlt gemäß Beschlussvorschlag:

Der Leistung eines außerplanmäßigen Aufwands zur Verbesserung der Medienausstattung der Laatzen Schulen im Rahmen des Konjunkturpaketes II in Höhe von bis zu 155.200 € wird vorbehaltlich einer Förderzusage des Landes zugestimmt.

**Beschluss:** Einstimmig

**Zu TOP 8:**

**D.-Nr. 109/2009**

**Energetische Sanierung der Grundschule und des Lehrschwimmbeckens  
Gleidingen im Rahmen des Konjunkturpakets II**

Der Ausschuss empfiehlt gemäß Beschlussvorschlag:

Der energetischen Sanierung der Grundschule und des Lehrschwimmbeckens Gleidingen im Rahmen des Konjunkturpakets II und der Leistung eines außerplanmäßigen Aufwands in Höhe von 478.600 € wird vorbehaltlich der Förderzusage des Landes zugestimmt.

**Beschluss:** Einstimmig

**Zu TOP 9:**

**9.1.**

**D.-Nr. 085/2009**

**Modellprojekt „Entwicklung kooperativer Strukturen zur Unterstützung  
alleinerziehender im SGB II“**

9.2.

D.-Nr. 106/2009

### **Schülervertretung im Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft**

Herr Derabin bittet um Werbung für die Mitarbeit durch Schülerinnen und Schüler. Die Verwaltung erläutert, dass eine Nachwahl formal jetzt nicht mehr möglich ist. Ein neuer Versuch soll im nächsten Jahr mit dem dann neuen Stadtschülerrat erfolgen.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungen des Bürgermeisters zur Kenntnis.

### **Zu TOP 10:**

#### **Anregungen und Wünsche**

Der Vorschlag von Frau Weymann aus dem Zuhörerraum, den einzelnen Tagesordnungspunkten in den Einladungen jeweils eine voraussichtliche Beratungsdauerangabe beizufügen, wird vom Ausschuss befürwortet.

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

Da keine nichtöffentlichen Mitteilungen des Bürgermeisters vorliegen und auch keine vertraulichen Anregungen und Wünsche vorgebracht werden, schließt Herr Ernerth die Sitzung um 21:35 Uhr.

gez.  
Ernerth  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Prinz  
Bürgermeister

gez.  
Ramsay  
Protokollführerin